

Forschungs- und Innovationszentrum Sanierung BMW FIZ

München, Deutschland





Projektbeschreibung

Im Zuge der Sanierung und Weiterentwicklung des Forschungs- und Innovationszentrums (FIZ) der BMW AG im Münchner Norden bestand die zentrale Anforderung darin, moderne, agile Arbeitsumgebungen zu schaffen, die den zukünftigen Anforderungen an Kommunikation, Effizienz und Technik gerecht werden. Die sogenannten Oststerne sollten dabei nicht nur modernisiert, sondern auch funktional so konzipiert werden, dass sie vernetztes Arbeiten und kurze Entscheidungswege fördern.

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, übernahm die Lindner Group als Ausbaupartner umfassende Aufgaben in den Gebäuden 10.0, 11.0, 12.0, 13.0, 10.5, 11.5, 12.5, 13.5: vom Rückbau und der Entkernung bis hin zur technischen Sanierung und dem Innenausbau mit Fokus auf TGA und den Brandschutz. Sämtliche Lösungen und Ausführungsvarianten wurden in enger Abstimmung mit dem Bauherrn entwickelt. Die Integration neuer technischer Anlagen erfolgte dabei bei laufendem Betrieb, wodurch die Arbeitsprozesse im FIZ ohne Unterbrechung aufrechterhalten werden konnten.

Eine wesentliche Anforderung der BMW Group war die Optimierung des Energiemanagements sowie eine ressourcenschonende Regulierung des Raumklimas. Die Lindner Group lieferte und montierte hierfür energieeffiziente Regelventile, Pumpen, Sensoren sowie optimierte Rohrleitungssysteme für Heizung, Kälte, Wasser und Abwasser. Zur Sicherstellung einer stabilen Energie- und Datenversorgung wurden zudem neue Verteilungsanlagen für Elektro-, MSR- und IT-Technik realisiert – ergänzt durch wartungsfreundliche Kabelrinnensysteme.

Auch im Innenausbau standen Flexibilität und Anpassbarkeit im Vordergrund: Um dem Wunsch der BMW Group nach modularen Raumstrukturen zu entsprechen, setzte Lindner den Doppelboden

NORTEC und das Hohlbodensystem FLOOR and more® ein. Diese ermöglichen nicht nur eine verdeckte Installation technischer Systeme, sondern auch eine schnelle Anpassung an zukünftige Nutzungsänderungen. Modulare Wand- und Deckenelemente erweiterten das System um weitere Variabilität.

Im Bereich des Brandschutzes galt es, höchste Sicherheitsstandards mit einer anspruchsvollen architektonischen Gestaltung in Einklang zu bringen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, kamen feuerbeständige Materialien, zertifizierte Türen und Wände sowie innovative Schutzsysteme zum Einsatz.

Neben der Sicherheit stand auch das Wohlbefinden der Nutzerinnen und Nutzer im Fokus der baulichen Maßnahmen: Schallabsorbierende Decken- und Wandverkleidungen, Spezialverglasungen sowie moderne Blendschutzsysteme tragen zu einer angenehmen, konzentrierten Arbeitsatmosphäre in Großraum- und Kommunikationszonen bei.

Allgemein

Konzept	Sanierung BMW FIZ
Gebäudetyp	Bürogebäude, Besprechungs-, Tagungs- und Konferenzräume, Forschungsräume, Industrie- und Gewerbebau
Unternehmensbereich	Lindner SE Ausbau Süd-Südwest, Lindner SE Gebäudetechnik, Lindner SE Boden, Lindner SE Decke, Lindner SE Wand
Fertigstellung	2018 - 2023
Bauherr	BMW Group

Ausführung der Gewerke

- **Komplettausbau**

Vorsatzschalen	88 Stk.
Gipskarton Wandsysteme	9000 m²
Gipskarton Deckensysteme	2991 m²
Bodenbelagsarbeiten	1893 Stk.
Malerarbeiten	41381 m²
Isoliertechnik	
Abbrucharbeiten	

- **Türen**

Holztüren	572 Stk.
Aluminium-Rohrrahmentüren	
ATB 68	16 Stk.

- **Wand**

Trennwandsysteme Glas	
Lindner Life Stereo 125	1177 Stk.

- **Boden**

Calciumsulfatplatten	
NORTEC	4495 m²
FLOOR and more®	30420 m²
FLOOR and more® power	1837 m²
Zementfaserplatten	
HYDRO	1165 m²

- **Decke**

Gipskartonheiz-/kühldecken	
Plafotherm® GK HEKDA®	12000 m²
Bandrasterheiz-/kühldecken	
Plafotherm® B 100	13200 m²

- **Licht**

Sonderleuchten	1824 Stk.
----------------	-----------

- **Gebäudetechnik**

Elektrotechnik	148000 Ifm
Messtechnik, Steuertechnik und Regelungstechnik	196 Stk.

Rohrleitungen
Lufttechnische Anlagen

34000 Ifm
20000 Ifm

- Lean Construction Management







